



Lösungen

Seite 9

13. a) an Vampire
 b) Sonne, Knoblauch, Kreuze, Kirchen
 c) nach Sonnenuntergang
 d) nach der Jagd
14. a) GRUSELIG SCHÖN ERSCHRECKEN FLIEGEN ORDNUNG SPINNE
 b) FLATTERN JAGD SAUGEN NAHRUNG SCHNELL VIEL WALD

Seite 10

15. Vladi kann es kaum abwarten,
 Zusammen mit dem alten Onkel Vincent
 Vladis Eckzähne sind lang und spitz
 Unter ihnen raschelt es
 Mit einem Mal
- sorgt er für Ordnung, wenn die anderen zum Jagen gehen.
 hat Vladi ein komisches Gefühl im Bauch.
 und irgendwo heult eine Eule.
 und so darf er die Schlossruine zum ersten Mal verlassen.
 mit seinem schaurigen Gebiss selbst Spaziergänger zu erschrecken.
16. Vladi ist ein kleiner Vampirbub.
 Vladi hat eine schwarze Katze.
 An seinem zehnten Geburtstag sind Vladis Eckzähne lang und spitz.
 Vladi ist allergisch gegen Staub.
 Vladi hat bei seinem Ausflug in den Schlotterwald keine Lust mehr, irgendetwas zu jagen.
 Als Victor ihn antippt, fällt Vladi vor Schreck fast vom Baum.
 Vladi erzählt seiner Fledermaus von Meer und Strand.
 „Schnapp ihn dir!“, flüstert Victor und deutet auf seinen kleinen Zeh.
 Vladis Zähne sind am Anfang der Geschichte noch nicht lang genug, deshalb muss er nachts in der Burgruine bleiben.

Seite 11

1. a) der Gesang
 b) die Langsamkeit
 c) der Bau
 d) die Müdigkeit
 e) die Ruhe
 f) die Schönheit



Lösungen

Seite 11

2. Vladi langweilt sich, wenn sein Onkel Vincent ihm Geschichten erzählt.
- Bevor Vladi mit seinem Bruder das erste Mal losfliegt, hat er sich die Jagd ganz anders vorgestellt.
- Auf dem Ast im Schlotterwald hat Vladi ein komisches Gefühl im Bauch, weil er Hunger hat.
- Vladi möchte das kleine Reh verjagen und niest deshalb laut.
- Vladi gruselt sich im Schlotterwald. Er fürchtet, dass dort ein Gespenst sein könnte.
- Vladis Fledermaus reagiert gar nicht auf Vladis gruselige Geschichte.
- Wenn Vladis Onkel Geschichten erzählt, fängt Vladi an am Daumen zu lutschen.
- Das Reh erschrickt und läuft in die Richtung, aus der das Geräusch kam.
- Vladis größter Wunsch war es immer schon, Gruselbücher zu schreiben.
- Onkel Vincent ist enttäuscht, dass Vladi nicht der schrecklichste Vampir aller Zeiten wird.

Seite 12

3. Onkel Vincent ist alt.
- Vor seinem 10. Geburtstag ist Vladi ungeduldig.
- Im Schlotterwald fühlt Vladi sich ängstlich.
- Als das Reh verschwindet, ist Victor verärgert.
- Als Vladi wieder zu Hause ist, ist er erleichtert.
4. a) Vladi konnte es kaum erwarten, mit auf die Jagd zu gehen.
Bis es soweit war, lauschte er gespannt den Geschichten von Onkel Vincent.
Im Wald fühlte er sich nicht wohl.
Victor hielt seinen Bruder für einen Angsthase.
- b) Vladi wartet darauf, dass seine Eckzähne wachsen.
Er mag es, mit Onkel Vincent für Ordnung zu sorgen.
Trotzdem träumt er davon, ein schrecklicher Vampir zu werden.
An seinem zehnten Geburtstag fliegt er in den Schlotterwald.
Er legt sich mit Victor auf die Lauer.



Lösungen

Seite 13

5. Vladi kann es kaum erwarten, endlich auf die Jagd zu gehen. Er möchte der schrecklichste Vampir aller Zeiten werden. Dazu fehlen ihm aber leider noch zwei schöne, scharfe Eckzähne. Bis diese gewachsen sind, bleibt Vladi im Schloss bei Onkel Vincent. Wenn die anderen Vampire jagen gehen, bleiben die beiden daheim und sorgen für Ordnung. Das macht Spaß. Sie verteilen Staub auf dem Boden und hängen Spinnweben auf.
- An seinem zehnten Geburtstag ist es dann soweit. Vladi fliegt mit seinem Bruder Victor in den Schlotterwald. Dort üben sie die Vampirjagd an einem Reh.
- (Da hier keine Wörter vorgegeben wurden, sind auch andere Lösungen richtig, die mit dem Inhalt des Textes übereinstimmen.)

6. Die beiden landen im Schlotterwald auf zwei knackenden Ästen. Es ist dunkel und kalt. Unter ihnen raschelt es und irgendwo heult eine Eule. Oder war das ein Gespenst? Mit einem Mal hat Vladi ein komisches Gefühl im Bauch. So, als hätte er einen ganzen Grabstein auf einmal verschluckt. Als Victor ihn antippt, fällt Vladi vor Schreck fast vom Baum.
- „Schnapp es dir!“, flüstert Victor und deutet auf ein kleines Reh. Vladi zittert. Er hat keine Lust mehr, irgendetwas zu jagen. Viel lieber möchte er heim. Doch Victor drängt. Wie gut, dass Vladi gerade jetzt einen guten Einfall hat.

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Vincents erster Ausflug | <input type="checkbox"/> Victors Rache |
| <input type="checkbox"/> Das schreckliche Reh | <input checked="" type="checkbox"/> Geänderte Träume |
| <input type="checkbox"/> Gruselstunde im Finsterwald | <input checked="" type="checkbox"/> Der gruselige Schlotterwald |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ein gruseliges Ausflug | <input checked="" type="checkbox"/> Ein ängstlicher Vampir |
| <input checked="" type="checkbox"/> Vladis erste Jagd | <input type="checkbox"/> Eine Hausfledermaus reißt aus |

Seite 14

Mögliche Lösungen:

1. Vladi fehlen zwei spitze Eckzähne, um ein richtiger Vampir zu sein.
2. Im Gegensatz zu Menschenkindern wohnt Vladi in einer Schlossruine, hat eine Hausfledermaus, einen Flugumhang, einen Schlaf- und Spielsarg, spitze Eckzähne und ist nachtaktiv.
3. Vladi freut sich darauf, bald auf die Jagd gehen zu dürfen. Dass er noch in der Schlossruine bleiben muss, macht ihm jedoch nichts aus. Er genießt es, den Geschichten seines Onkels zu lauschen.
4. Annähern, schnappen, saugen. Zuerst nähern sich die Vampire der Beute, dann schnappen sie sie und anschließend wird sie ausgesaugt.
5. Vladi fürchtet sich, weil es im Wald dunkel und kalt ist. Das Knacken der Äste und die seltsamen Rufe, die vielleicht von einem Gespenst stammen könnten, machen ihm Angst.
6. Er erschreckt das Reh, indem er niest.



Lösungen

Seite 15

Mögliche Lösungen:

7. Victor ist verärgert, weil das Reh davonläuft. Im Text steht, dass er ein zerknirschtes Gesicht macht. Dies verdeutlicht seine Enttäuschung. Dann ruft er „Mist!“ und schimpft, weil sie so schnell kein anderes Tier finden, um an ihm die Jagd zu üben.
8. Ich denke, dass Vladi sich geschämt hat, dass er im Wald Angst hatte. Immerhin wollte er vorher der schrecklichste Vampir aller Zeiten werden. Vielleicht möchte er nicht, dass Victor ihn für einen Angsthasen hält. (Andere Möglichkeiten mit passender Begründung sind ebenfalls richtig.)
9. Als Vladi ins Schloss zurückkehrt, ist er erleichtert.
10. Nein, Vladi hat seinen Wunsch nicht erfüllt. Ursprünglich konnte er es kaum erwarten, Spaziergänger zu erschrecken und genauso Furcht einflößend zu sein wie sein Onkel. Im Wald fand er es allerdings selbst so gruselig, dass er kein Interesse mehr daran hat, dort zu jagen oder zu erschrecken. Er hat beschlossen, von nun an nachts wieder in der Schlossruine zu bleiben und sich lieber nur Gruselgeschichten auszudenken, als selbst welche zu erleben. (Andere Möglichkeiten mit passender Begründung sind ebenfalls richtig.)

Seite 17

1. Fledermäuse **jagen** nachts. Dabei **stoßen** sie fast nur Töne im Ultraschallbereich **aus**. Die Laute **prallen** auf Hindernisse und **gelangen** als Echo zurück. Die Fledermaus **kann** dadurch sehr genau **einschätzen**, wo sie **entlangfliegen kann**.

2. a) haben
b) flattern
c) hängen
d) geben

3. Viele Fledermausarten haben **lustige** Namen.
Manche Fledermäuse lecken Blut mit der **langen** Zunge auf.
Fledermäuse meiden das **kalte** Klima der Antarktis.

4. Das starke Herz von Fledermäusen sorgt jedoch dafür, ~~das sich ausschließlich vom Blut anderer Tiere ernährt.~~
Die *Vampirfledermaus* ist das einzige Säugetier, ~~dass das Blut zurückgepumpt wird.~~
Dabei stoßen sie fast nur Töne im Ultraschallbereich aus, ~~wo sie entlangfliegen kann.~~
Die Fledermaus kann dadurch sehr genau einschätzen, ~~die für Menschen nur mit einem Fledermausdetektor hörbar gemacht werden können.~~